BOSCH

Registrieren Sie Ihr Gerät jetzt bei MyBosch und sichern Sie sich kostenlose Vorteile: **bosch-home.com/welcome**

MyBosch

Weinlagergerät

KUW21..

[de] Gebrauchsanleitung

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online. Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 3
1.1 Definition der Signalwörter 3
1.2 Allgemeine Hinweise 3
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3
1.4 Einschränkung des Nutzerkreises 3
1.5 Sicherer Transport 4
1.6 Sichere Installation 4
1.7 Sicherer Gebrauch 5
1.8 Beschädigtes Gerät 6

2 Sachschäden vermeiden 7

3 Umweltschutz und Sparen 7
3.1 Verpackung entsorgen 7
3.2 Energie sparen 7

4 Aufstellen und Anschließen 8
4.1 Lieferumfang 8
4.2 Kriterien für den Aufstellort 8
4.3 Gerät montieren 8
4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten 9
4.5 Gerät elektrisch anschließen 9

5 Kennenlernen 10
5.1 Gerät 10
5.2 Bedienfeld 11

6 Ausstattung 11
6.1 Ausziehbare Flaschenablage 11

7 Grundlegende Bedienung 12
7.1 Gerät einschalten 12
7.2 Hinweise zum Betrieb 12
7.3 Gerät ausschalten 12
7.4 Temperatur einstellen 12
7.5 Tastensperre 12

8 Zusatzfunktionen 12
8.1 Innenbeleuchtung 12
8.2 Präsentationsmodus 13

9 Alarm 13
9.1 Türalarm 13
9.2 Temperaturalarm 13

10 Weinlagerfach 13
10.1 Maximale Anzahl an Standardflaschen einordnen 13
10.2 Tipps zur Weinlagerung 14
10.3 Trinktemperaturen 14

11 Abtauen 14
11.1 Abtauen im Weinlagerfach 14

12 Reinigen und Pflegen 15
12.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten 15
12.2 Gerät reinigen 15
12.3 Tauwasserrinne und Ablaufloch reinigen 15
12.4 Ausstattungsteile entnehmen 16

13 Störungen beheben 16

14 Lagern und Entsorgen 18
14.1 Gerät außer Betrieb nehmen 18
14.2 Altgerät entsorgen 18

15 Kundendienst 19
15.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD) 19

16 Technische Daten 19

⚠ 1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Definition der Signalwörter

Hier finden Sie die Bedeutung der in dieser Anleitung verwendeten Signalwörter.

⚠ WARNUNG
Beachten Sie diese Hinweise, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

⚠ VORSICHT
Beachten Sie diese Hinweise, um geringfügige, oder mittelschwere Verletzungen zu verhindern.

ACHTUNG
Beachten Sie diese Hinweise, um Schäden am Gerät oder andere Sachschäden zu vermeiden.

Hinweis: Dies weist Sie auf wichtige Informationen hin.

1.2 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nur für den Unterbau bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät nur:
- um Wein zu lagern.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 1200 m über dem Meeresspiegel.

1.4 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder menta-

len Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.5 Sicherer Transport

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!
Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.
- ▸ Das Gerät nicht allein anheben.

1.6 Sichere Installation

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.
- ▸ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▸ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▸ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▸ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▸ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▸ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung mit Wärmequellen in Kontakt bringen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!
Wenn die Lüftungsöffnungen des Geräts verschlossen sind, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.
- ▸ Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!
Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.
- ▸ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▸ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.
- ▸ Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

1.7 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▸ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▸ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▸ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!
Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.
- ▸ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.
- ▸ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!
Durch Beschädigung des Kältekreislaufs kann brennbares Kältemittel austreten und explodieren.
- ▸ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen können explodieren, z. B. Spraydosen.
- ▸ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen im Gerät lagern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!
Elektrische Geräte innerhalb des Geräts können zu einem Brand führen, z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter.
- ▸ Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!
Verletzung der Augen durch Austritt von brennbarem Kältemittel und schädlichen Gasen.
- ▸ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

1.8 Beschädigtes Gerät

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▸ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▸ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▸ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▸ Den Kundendienst rufen. →*Seite 19*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- ▸ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▸ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.

- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!



Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- Den Raum lüften.
- Das Gerät ausschalten. →*Seite 12*
- Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Den Kundendienst rufen. →*Seite 19*

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Durch Benutzung der Sockel, Auszüge oder Gerätetüren als Sitzfläche oder Steigfläche kann das Gerät beschädigt werden.

- Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

Durch Verschmutzungen mit Öl oder Fett können Kunststoffteile und Türdichtungen porös werden.

- Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Wahl des Aufstellorts

- Das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:
  - 30 mm Abstand zu Elektro- oder Gasherden halten.
  - 300 mm Abstand zu Öl- oder Kohleherden halten.

- Nie die äußeren Lüftungsgitter abdecken oder zustellen.

Energie sparen beim Gebrauch

Hinweis: Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

- Das Gerät nur kurz öffnen und sorgfältig schließen.
- Nie die inneren Lüftungsöffnungen oder die äußeren Lüftungsgitter abdecken oder zustellen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.
Bei Beanstandungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst →*Seite 19*.

Die Lieferung besteht aus:

- Unterbaugerät
- Ausstattung und Zubehör [1]
- Montagematerial
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstverzeichnis
- Garantiebeilage [2]
- Energielabel
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

4.2 Kriterien für den Aufstellort

⚠ WARNUNG
Explosionsgefahr!
Wenn das Gerät in einem zu kleinen Raum steht, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- Das Gerät nur in einem Raum aufstellen, der mindestens ein Volumen von 1 m^3 pro 8 g Kältemittel hat. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild.
  → *"Gerät", Abb.* **1** / 5 *Seite 11*

Das Gewicht des Geräts kann je nach Modell ab Werk bis zu 50 kg betragen.
Um das Gewicht des Geräts zu tragen, muss der Untergrund ausreichend stabil sein.
Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von 10 °C bis 38 °C bestimmt.
Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Umgebungstemperatur voll funktionsfähig.
Wenn Sie das Gerät bei kälteren Umgebungstemperaturen betreiben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Umgebungstemperatur von 5 °C ausgeschlossen werden.

Over-and-Under- und Side-by-Side-Aufstellung

Wenn Sie 2 Kühlgeräte übereinander oder nebeneinander aufstellen wollen, müssen Sie zwischen den Geräten mindestens 150 mm Abstand halten. Für ausgewählte Geräte ist eine Aufstellung ohne Mindestabstand möglich. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler oder Küchenplaner.

4.3 Gerät montieren

- Das Gerät gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

[1] Je nach Geräteausstattung
[2] Nicht in allen Ländern

4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten

1. Das Informationsmaterial entnehmen.
2. Die Schutzfolien und Transportsicherungen, z. B. Klebestreifen und Karton entfernen.
3. Das Gerät zum ersten Mal reinigen. →*Seite 15*

4.5 Gerät elektrisch anschließen

Voraussetzung: Nach liegendem Transport und dem Aufstellen des Geräts mindestens eine Stunde mit dem elektrischen Anschluss warten.

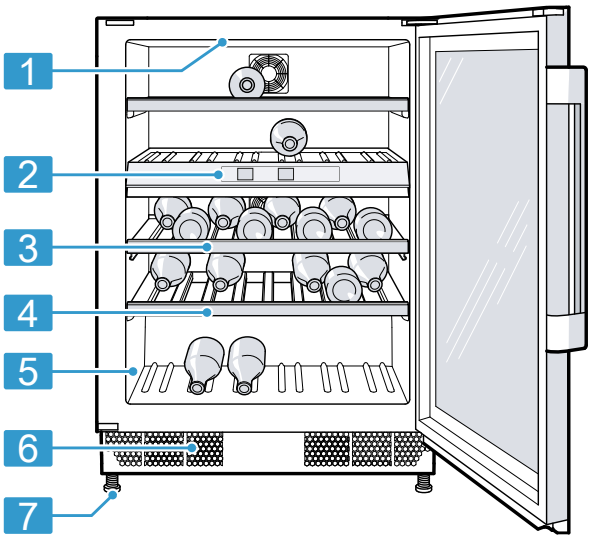
1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
   Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.
   → *"Gerät", Abb.* **1**/5 *Seite 11*
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

✔ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



1

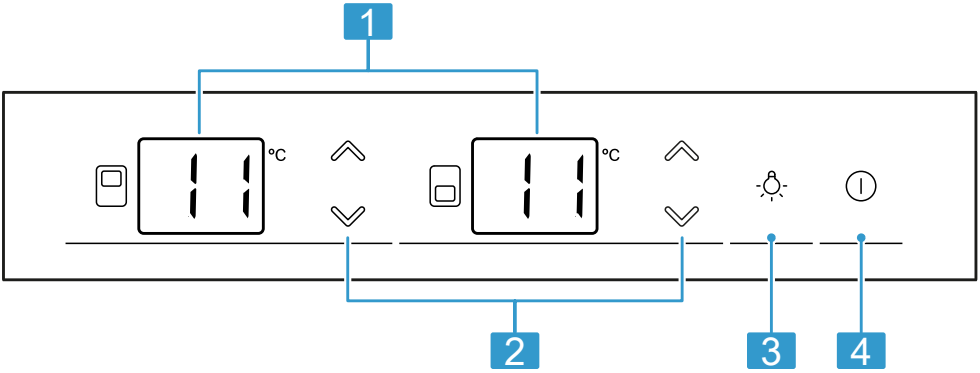
Abweichungen zwischen Ihrem Gerät und den Abbildungen sind hinsichtlich Ausstattung und Größe möglich.

1	Innenbeleuchtung
2	Bedienfeld →*Seite 11*
3	Ausziehbare Flaschenablage →*Seite 11*
4	Flaschenablage

5	Typenschild →*Seite 19*
6	Äußeres Lüftungsgitter
7	Schraubfuß

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



2

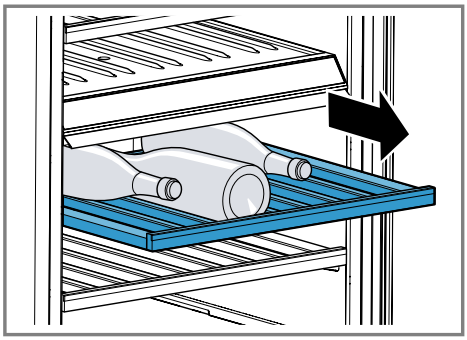
1	Zeigt die eingestellte Temperatur des Weinlagerfachs in °C an.
2	⩒/⩓ stellt die Temperatur des Weinlagerfachs ein.
3	☼ schaltet die Innenbeleuchtung ein oder aus.
4	⏻ schaltet das Gerät ein oder aus.

6 Ausstattung

Die Ausstattung Ihres Geräts ist modellabhängig.

6.1 Ausziehbare Flaschenablage

Um sich eine bessere Übersicht zu verschaffen und Flaschen schneller zu entnehmen, ziehen Sie die ausziehbare Flaschenablage heraus.



7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

1. Das Gerät elektrisch anschließen. →*Seite 9*
   Hinweis: Wenn das Gerät zuvor über das Bedienfeld ausgeschaltet wurde, ⏻ drücken.
✔ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.
✔ Das Gerät beginnt zu kühlen.
2. Die gewünschte Temperatur einstellen. →*Seite 12*

7.2 Hinweise zum Betrieb

- Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, dauert es bis zu mehreren Stunden bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.
- Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass die Tür nicht durch Lagergut blockiert wird.
- Wenn Sie die Tür schließen, kann ein Unterdruck entstehen. Die Tür lässt sich nur schwer wieder öffnen. Warten Sie einen Moment, bis sich der Unterdruck ausgleicht.
- Die Temperatur im Gerät variiert durch folgende Bedingungen:
  – Häufigkeit der Geräteöffnungen
  – Beladungsmenge
  – Umgebungstemperatur
  – Direkte Sonneneinstrahlung

7.3 Gerät ausschalten

▸ ⏻ drücken.

7.4 Temperatur einstellen

Weinlagerfachtemperatur einstellen

▸ So oft ⌄/⌃ drücken, bis die Temperaturanzeige die gewünschte Temperatur zeigt.

Hinweis: Wenn Sie ⌄/⌃ längere Zeit gedrückt halten, verändert sich der Temperaturwert fortlaufend.

7.5 Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass das Gerät unerwünscht oder unsachgemäß bedient wird.

Tastensperre einschalten

▸ ⌄ (🔒) + ⌃ (🔒) für 3 Sekunden gleichzeitig drücken.
✔ Die Temperaturanzeigen zeigen für 3 Sekunden "CL" und "On", danach wird wieder die zuvor eingestellte Temperatur gezeigt.

Hinweis: Wenn bei eingeschalteter Tastensperre ein Touchfeld gedrückt wird, zeigt die Temperaturanzeige für 3 Sekunden "CL".

Tastensperre ausschalten

▸ ⌄ (🔒) + ⌃ (🔒) für 3 Sekunden gleichzeitig drücken.
✔ Die Temperaturanzeigen zeigen für 3 Sekunden "CL" und "OF", danach wird wieder die zuvor eingestellte Temperatur gezeigt.

8 Zusatzfunktionen

Erfahren Sie, über welche einstellbaren Zusatzfunktionen Ihr Gerät verfügt.

8.1 Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn Sie das Gerät öffnen.

Tipp: Wenn die Innenbeleuchtung auch bei geschlossener Tür eingeschaltet bleiben soll, können Sie den Präsentationsmodus einschalten.

Innenbeleuchtung einschalten

▸ 💡 drücken.

Innenbeleuchtung ausschalten

- ▸ ☼ drücken.
- ✔ Die Innenbeleuchtung ist dauerhaft ausgeschaltet.

8.2 Präsentationsmodus

Im Präsentationsmodus ist die Innenbeleuchtung dauerhaft eingeschaltet.

Präsentationsmodus einschalten

- ▸ ☼ für 3 Sekunden drücken.
- ✔ Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, wenn die Gerätetür geschlossen ist.

Präsentationsmodus ausschalten

- ▸ ☼ für 3 Sekunden drücken.

9 Alarm

9.1 Türalarm

Wenn die Gerätetür länger offen steht, schaltet sich der Türalarm ein.

Türalarm ausschalten

- ▸ Die Gerätetür schließen.
- ✔ Der Warnton ist ausgeschaltet.

9.2 Temperaturalarm

Wenn es im Weinlagerfach für längere Zeit zu warm oder zu kalt ist, schaltet sich der Temperaturalarm ein.
Wenn die Temperatur in einem Weinlagerfach für längere Zeit mehr als 2 °C unter der eingestellten Temperatur liegt, ertönt ein Warnton und in der entsprechenden Temperaturanzeige blinkt "LO".
Wenn die Temperatur in einem Weinlagerfach für längere Zeit mehr als 5 °C über der eingestellten Temperatur liegt, ertönt ein Warnton und in der entsprechenden Temperaturanzeige blinkt "HI".

Temperaturalarm ausschalten

- ▸ Beliebiges Touchfeld drücken.
- ✔ Der Warnton ist ausgeschaltet.

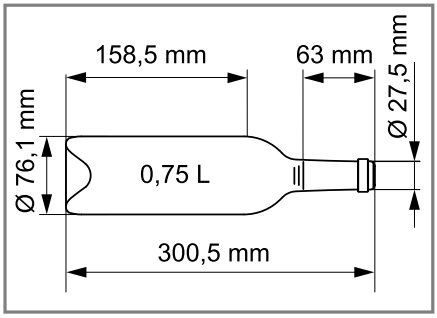
Hinweis: "LO" oder "HI" blinkt, bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.

10 Weinlagerfach

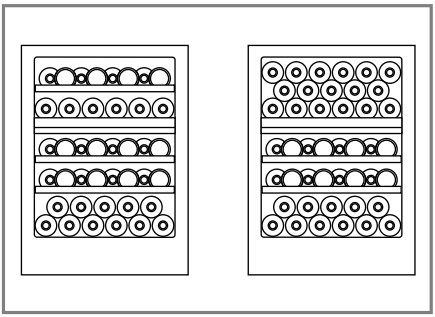
Im Weinlagerfach lagern Sie Weine fachgerecht bei einer konstant gehaltenen Temperatur.
Die Temperatur im Weinlagerfach können Sie von 5 °C bis 20 °C einstellen.

10.1 Maximale Anzahl an Standardflaschen einordnen

- ▸ Um die maximale Flaschenanzahl im Gerät unterzubringen, die Weinflaschen mit dem Flaschenhals nach vorn und liegend einlegen.



Standardflasche



Einlagerungsbeispiel mit 41 Standardflaschen und 44 Standardflaschen

Hinweis: Wenn Sie die oberste Flaschenablage entfernen, können Sie statt 41 Standardflaschen insgesamt 44 Standardflaschen im Gerät unterbringen.

10.2 Tipps zur Weinlagerung

Beachten Sie für die Lagerung von Weinen die folgenden Tipps.

- Lagern Sie die Weinflaschen direkt auf den Flaschenablagen. Die offenen Flaschenablagen ermöglichen eine kontinuierliche Luftzirkulation, wodurch überschüssige Feuchtigkeit schnell abgebaut wird.
- Temperieren Sie den Wein vor dem Servieren. Entnehmen Sie Rotwein 4 bis 5 Stunden und Rosé 2 bis 3 Stunden vor dem Servieren aus dem Gerät, um ihn langsam auf die ideale Trinktemperatur anzuwärmen (chambrieren). Servieren Sie Weißwein direkt aus dem Gerät. Kühlen Sie Sekt und Champagner kurz vor dem Servieren im Kühlgerät.
- Lagern Sie Weine immer etwas kühler als die ideale Trinktemperatur, da sich der Wein beim Einschenken ins Glas sofort erwärmt.

10.3 Trinktemperaturen

Die richtige Serviertemperatur entscheidet über den Geschmack des Weins.

Weinart	Trinktemperatur
Große Bordeaux rot	18 °C
Côtes du Rhone rot, Barolo	17 °C
Große Burgunder rot, Bordeaux rot	16 °C
Portwein	15 °C
Junge Burgunder rot	14 °C
Junge Rotweine	12 °C
Junger Beaujolais, alle Weißweine mit wenig Restsüße	11 °C
Alte Weißweine, große Chardonnay	10 °C
Sherry	9 °C
Junge Weißweine ab Spätlese	8 °C
Weißweine Loire, Entre-deux-Mers	7 °C

11 Abtauen

11.1 Abtauen im Weinlagerfach

Im Betrieb bilden sich an der Rückwand des Weinlagerfachs funktionsbedingt Tauwassertropfen oder Reif. Die Rückwand im Weinlagerfach taut automatisch ab.
Das Tauwasser läuft über die Tauwasserrinne in das Ablaufloch.
Damit das Tauwasser ablaufen kann und Geruchsbildung vermieden wird,

beachten Sie folgende Informationen: .
→ *"Tauwasserrinne und Ablaufloch reinigen", Seite 15*

12 Reinigen und Pflegen

Die Reinigung von unzugänglichen Stellen muss durch den Kundendienst erfolgen. Die Reinigung durch den Kundendienst kann Kosten verursachen.

12.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten

1. Das Gerät ausschalten. →*Seite 12*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Flaschen entnehmen und an einem kühlen Ort lagern.
4. Alle Ausstattungsteile und Zubehörteile aus dem Gerät nehmen. →*Seite 16*

12.2 Gerät reinigen

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.
- Nie das Gerät mit feuchten Händen benutzen.

Flüssigkeit in der Beleuchtung oder in den Bedienelementen kann gefährlich sein.
- Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder in die Bedienelemente gelangen.

ACHTUNG
Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.
- Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Wenn Flüssigkeit in das Ablaufloch gelangt, kann die Verdunstungsschale überlaufen.
- Das Spülwasser darf nicht in das Ablaufloch gelangen.

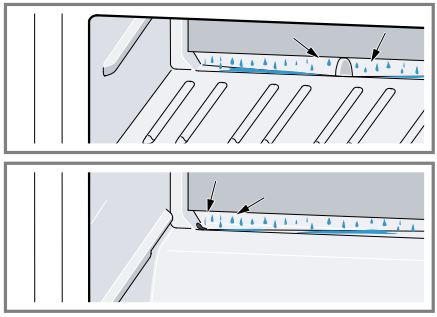
Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.
- Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

1. Das Gerät zum Reinigen vorbereiten. →*Seite 15*
2. Das Gerät, die Ausstattungsteile, die Zubehörteile und die Türdichtungen mit einem Spültuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.
3. Mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich nachtrocknen.
4. Die Ausstattungsteile einsetzen.
5. Das Gerät elektrisch anschließen. →*Seite 9*

12.3 Tauwasserrinne und Ablaufloch reinigen

Damit das Tauwasser ablaufen kann, reinigen Sie die Tauwasserrinne und das Ablaufloch regelmäßig.

- Die Tauwasserrinne und das Ablaufloch vorsichtig reinigen, z. B. mit einem Wattestäbchen.

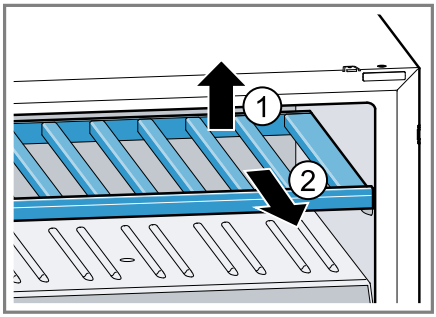


12.4 Ausstattungsteile entnehmen

Wenn Sie die Ausstattungsteile gründlich reinigen wollen, entnehmen Sie diese aus Ihrem Gerät.

Flaschenablage entnehmen

- Die Flaschenablage hinten etwas anheben ① und entnehmen ②.



13 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät kühlt nicht, Anzeigen und Beleuchtung leuchten.	Demo-Modus ist eingeschaltet. **1.** Halten Sie ∧ (▣) + ∨ (▣) + ☼ gleichzeitig gedrückt, bis "dE" und "OF" in den Temperaturanzeigen blinkt. **2.** Prüfen Sie nach kurzer Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.
LED-Beleuchtung funktioniert nicht.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▸ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Kältemaschine schaltet häufiger und länger ein.	Gerät wurde häufig geöffnet. ▸ Öffnen Sie die Gerätetür nicht unnötig.
	Äußere Lüftungsgitter sind verdeckt. ▸ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsgittern.
"E" oder "d" erscheint in der Temperaturanzeige.	Die Elektronik hat einen Fehler erkannt. **1.** Schalten Sie das Gerät aus. →*Seite 12* **2.** Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. **3.** Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. **4.** Wenn die Meldung immer noch erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
"CL" erscheint in der Temperaturanzeige.	Tastensperre ist eingeschaltet. ▸ Schalten Sie die Tastensperre aus. →*Seite 12*
Warnton ertönt und "HI" blinkt in der Temperaturanzeige.	Im Weinlagerfach war es für längere Zeit zu warm. ▸ Drücken Sie ein beliebiges Touchfeld. **Hinweis:** "HI" blinkt, bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.
	Äußere Lüftungsgitter sind verdeckt. ▸ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsgittern.
Warnton ertönt und "LO" blinkt in der Temperaturanzeige.	Im Weinlagerfach war es für längere Zeit zu kalt. ▸ Drücken Sie ein beliebiges Touchfeld. **Hinweis:** "LO" blinkt, bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. **1.** Schalten Sie das Gerät aus. →*Seite 12* **2.** Schalten Sie das Gerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. →*Seite 12* ▸ Wenn die Temperatur zu warm ist, prüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut. ▸ Wenn die Temperatur zu kalt ist, prüfen Sie die Temperatur am Folgetag erneut.
Boden des Weinlagerfachs ist nass.	Tauwasserrinne oder Ablaufloch sind verstopft. ▸ Reinigen Sie die Tauwasserrinne und das Ablaufloch. →*Seite 15*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Boden des Weinlagerfachs ist nass.	
Gerät brummt, blubbert, surrt, gurgelt oder klickt.	Kein Fehler. Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Ventilator. Kältemittel fließt durch die Rohre. Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein oder aus. Keine Handlung notwendig.
Gerät macht Geräusche.	Ausstattungsteile wackeln oder klemmen. ▸ Prüfen Sie die entnehmbaren Ausstattungsteile und setzen Sie diese eventuell neu ein.

14 Lagern und Entsorgen

14.1 Gerät außer Betrieb nehmen

1. Das Gerät ausschalten. →*Seite 12*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Das Gerät reinigen. →*Seite 15*
4. Um die Belüftung des Innenraums sicherzustellen, das Gerät geöffnet lassen.

14.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

⚠ WARNUNG
Gefahr von Gesundheitsschäden!
Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▸ Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren, Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.
- ▸ Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

⚠ WARNUNG
Brandgefahr!
Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.
- ▸ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
   Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equip-

ment – WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

15 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.
Darüber hinaus erhalten Sie bei unserem Kundendienst weitere funktionsrelevante und lagerfähige Original-Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach dem Inverkehrbringen Ihres Geräts.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der jeweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Mindestdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.
Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

15.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD), die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden.
→ *"Gerät", Abb.* **1** / 5 *Seite 11*
Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

16 Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.
→ *"Gerät", Abb.* **1** / 5 *Seite 11*
Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter *https://eprel.ec.europa.eu/*[1]. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

[1] Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

Die Anzahl der enthaltenen Lichtquellen ist modellabhängig.
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse F.
Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Vielen Dank, dass Sie ein Bosch Hausgerät gekauft haben!

Registrieren Sie Ihr neues Gerät jetzt bei MyBosch und profitieren Sie direkt von:

- **Fachempfehlungen und Tipps für Ihr Gerät**
- **Optionen zur Garantieverlängerung**
- **Rabatten für Zubehör und Ersatzteile**
- **Digitaler Bedienungsanleitung und allen Gerätedaten griffbereit**
- **Einfachem Zugang zu Bosch Hausgeräte Service**

Kostenlose und einfache Registrierung – auch auf Mobilgeräten:
www.bosch-home.com/welcome

Benötigen Sie Hilfe? Hier werden Sie fündig.

Fachkundige Beratung zu Ihren Bosch Hausgeräten, Hilfe bei Problemen oder eine Reparatur durch Bosch-Experten.

Erfahren Sie alles über die vielfältigen Möglichkeiten, wie Bosch Sie unterstützen kann:
www.bosch-home.com/service

Die Kontaktdaten aller Länder sind im beigefügten Serviceverzeichnis aufgeführt.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

A Bosch Company

9001832791 (060910)
de